

Stärke-Fabriken.

*W. A. Scholten Stärke- und Syrupfabriken Akt.-Ges. in Brandenburg a. H.

Gegründet: 1./8. 1906 mit Wirkung ab 1./9. 1905; eingetr. 28./8. 1906. Letzte Statutänd. 30./11 1906. Gründer: W. A. Scholten, Brandenburg; Willem Albert Scholten, Groningen; Fabrik-Dir. Gerard Johann Keyzer, Michael Dirk Prenger, Brandenburg; Fabrik-Dir. Georg Theodor Best, Schneidemühl.

Bei der Gründung hat die frühere offene Handelsgesellschaft W. A. Scholten zu Brandenburg ihre unter dieser Firma betriebenen Stärke- und Syrup-Fabriken in Brandenburg a. H. und Landsberg a. W. mit dem Firmenrecht und allen Beständen und Verbindlichkeiten zu einem Gesamteinlagewert von M. 1 019 789.04 nebst einer baren Zuzahlung von M. 210,96 eingebracht und dafür 1020 Aktien = M. 1 020 000 erhalten. Die übrigen Aktien M. 180 000 sind gegen Barzahlung übernommen worden. Die Fabrikanlage in Brandenburg umfasst einen Flächenraum von 6 ha 65 a 74 qm, die Anlage in Landsberg einen solchen von 7 ha 47 a 60 qm.

Die Akt.-Ges. hat die Grundstücke, Fabrikanlagen, Masch. und Zubehör der Brandenburger Fabrik zu einem Gesamtwert von M. 282 273,75 und die der Landsberger Fabrik zu einem Gesamtwert von M. 512 814,85 übernommen. Der Erwerb hat zu diesen Gesamtbeträgen geschehen müssen, weil die Vorbesitzerin seit ihren eigenen, Jahrzehnte zurückliegenden Erwerbungen und Herstellungen keinerlei getrennte Rechnungen für die Grundstücke, Gebäude und Masch. geführt hat.

Zweck: Übernahme, Fortführung und Ausgestaltung des unter der Firma W. A. Scholten in Brandenburg und Landsberg betriebenen Unternehmens der Stärke-, Syrup- und Dextrinfabrikation nebst Nebenbetrieben; die Herstellung Verarbeitung von und der Handel mit allen Produkten der Stärkeindustrie und verwandter Industrien.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. August 1906: Aktiva: Grundstück: Brandenburg 104 804, do. Landsberg 90 590, Gebäude: Brandenburg 30 792, do. Landsberg 69 043, Maschinen: Brandenburg 91 795, do. Landsberg 306 064, Bahngleise 58 169, Betriebsmaterialien 115 799, Waren 271 479, Wertpap. 15 729, Hypoth. 4981, Schuldner 364 582, Bankguth. 182 098, Kassa 15 757, Vorauszahl. 23 209. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Kredit. 368 063, z. R.-F. 8841, Vergüt. an A.-R. 11 999, Div. 120 000, Vortrag 35 994. Sa. M. 1 744 898.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 89 642, Steuern 11 165, Arbeiterversich. 2 914, Feuerversich. 4 600, Zinsen 31 613, Abschreib. 49 714, Reingewinn 176 835. Sa. M. 366 487. — Kredit: Fabrikationsgewinn 366 487.

Dividende 1905/06: 10 %.

Direktion: Gerard Johan Keyzer.

Aufsichtsrat: Vors. Jan Evert Scholten, Groningen; Stellv. Bankier Dr. jur. Eduard Mosler, Berlin; Willem Albert Scholten, Groningen; Dir. Ludwig Stollwerk, Cöln.

Prokuristen: Fabrik-Dir. Georg Theodor Best, Mich. Dirk Prenger, Brandenburg a. H.; Fabrik-Dir. Ham Schreuder, Landsberg a. W.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges.

Aktien-Stärkefabrik Calvörde in Calvörde b. Helmstedt.

Gegründet: 1891. Fabrikation von Kartoffelstärke. Letzte Statutänd. 22./1. 1902.

Kapital: M. 128 400 in 428 Aktien à M. 300. Urspr. M. 90 000. Die G.-V. v. 22./1. 1902 beschloss Erhöhung um 128 Aktien à M. 300 zum Kurse von M. 600. Eingezahl. je M. 375 = M. 38 400.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Aug.-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Bauplatz 2900, Gebäude 47 300, Röhren 1050, Trockenanlagen 970, Wasseranlagen 3360, Masch. 5500, Treibriemen 200, Mobil. 250, Rieselwiesen 7600, Kassa 8777, Säcke 659, Kohlen 350, Schürpeaussenst. 800, Debit. 89 811. — Passiva: A.-K. 128 400, R.-F. 17 912, Kredit. 2528, Gewinn 20 686. Sa. M. 169 527.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kohlen 6673, Säcke 5517, Geschäfts-Unk. 20 502, Abschreib. 2100, Gewinn 20 686. — Kredit: Schürpe 6090, Fabrikat.-Kto 47 642, Rieselwiesen 1066, Zs. 680. Sa. M. 55 478.

Dividenden 1891/92—1897/98: 0, 0, 2¹/₆, 2¹/₂, 2²/₃, 8, 18⁰/₁₀. (Gewinn 1899/1900—1901/1902: M. 6103, 7223, 11 570; 1902/03: Verlust M. 22 534; 1903/04—1905/06: Gewinn M. 5089, 10 458, 20 686.)

Direktion: Aug. Prill, Nies. **Aufsichtsrat:** Vors. Emil Giesecke, Stellv. G. Holzhausen.

Actien-Stärke-Fabrik Croya b. Parsau, Prov. Hannover.

Gegründet: 5./3. 1884. Letzte Statutänd. 19./5. u. 22./10. 1900 u. 11./10. 1905.

Zweck: Fabrikation von Kartoffelstärke.